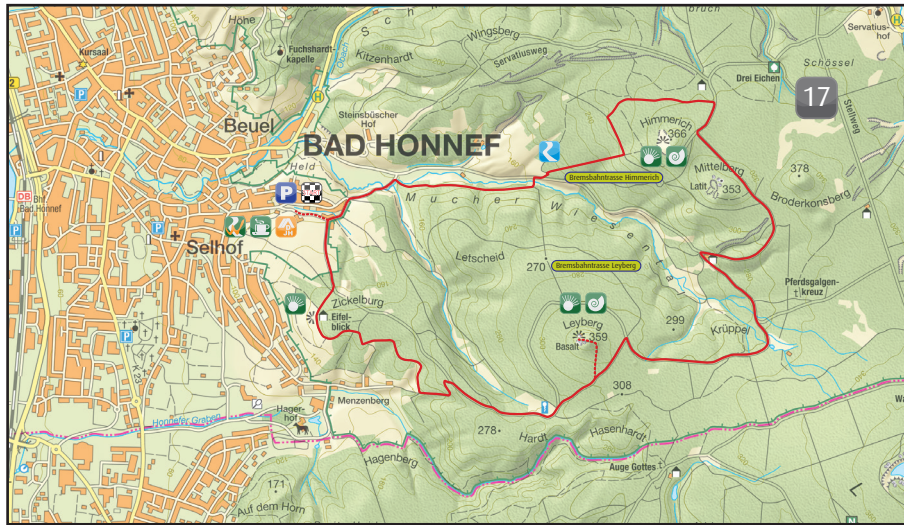


# Leyberg & Himmerich.Weg17



## Streckenbeschreibung

**Ausgangspunkt - Rundweg:** Parkplatz an der Jugendherberge  
Bad Honnef-Selhof (Wanderung gegen Uhrzeigersinn)

**Streckenlänge:** 11,5 km · Steigung/Gefälle: 379 m  
**Laufzeit:** ca. 2 Stunden 50 min. bei 4 km/Std.

## Art und Weise.Weg17

**Legende:** Diese Wanderung führt uns zum Hausberg Bad Honnefs, dem Himmerich und zu einem der schönsten Ausblicke im Siebengebirge, der Leybergspitze. Beide Berge sind ehemalige Steinabbaugebiete, die beide noch erkennbare Bremsbahntrassen an ihren Bergflanken haben, die steil von der Bergspitze ins Tal führen und auf denen das gebrochene Gestein ins Mucherwiesental transportiert wurde. Ab hier verlief der Transport über den Steinweg (heute Steinstraße) und Sandweg (heute Bahnhofstraße) bis an den Rhein. Dort standen Kräne und Kähne lagen im Rheinarm, um den Basalt bzw. das Latit weiter bis zu den rheinabwärts liegenden Baustellen zu liefern. Wir starten an der Jugendherberge und nehmen die Teerstraße, um zum Anfang unserer Wanderung zu kommen. Nach ca. 300 Metern biegen wir beran ab, um durch die Wiesen in Richtung Eifelblickhütte zu kommen. Vorbei an der Hütte, die leider kaum noch den Blick in die Eifel freigibt, kommen wir ins Menzenberger Tal und steigen, zum Teil steil, zum breiten Forstweg Richtung Leyberg auf. Nach dem sagenhaften Ausblick auf der Leybergspitze wandern wir hinab ins Mucherwiesental und biegen an der Mäcki-Hütte Richtung Himmerich ab. Dort genießen wir einen weiteren Ausblick und sitzen bei einer kleinen Rast auf den Bänken in der Sonne. Nur kurz nehmen wir die Teerstraße zur Florianshütte, die wir gerade nicht erreichen und biegen nach Westen ab, um später auf der teilweise steilen Bremsbahntrasse ins Tal und zu unserem Ausgangspunkt zurück zu kommen.

**Wegbeschaffenheit:** Die Wege auf dieser Wanderung sind alle gut begehbar und befestigt. Von der Mäcki-Hütte im Mucherwiesental hinauf zum Himmerich ist der Weg geteert. Der Aufstieg zum Leyberg ist erst ein Waldweg, dann ein Steinpfad hinauf zum Gipfel.

**Höhenprofil:** Nach der Teerstraße, der eben verläuft, biegen wir rechts ab und wandern immer bergan dem Leyberg entgegen. Auf dem Weg gibt es kurze, steile Abschnitte. Insgesamt überwinden wir 246 Höhenmeter von der Jugendherberge bis auf die Spitze des Leybergs. Bis zur Mäcki-Hütte gehen wir wieder bergab bis auf 225 m, um dann zum Himmerich wieder auf 366 m bergauf zu gehen. Nach dem Himmerich Plateau wandern wir nur bergab; ab dem Abzweig auf die alte Bremsseiltrasse unterhalb des Himmerichs auch auf kurzem Abschnitt sehr steil.

**Möblierung:** Wegweiser, Bänke, Schutzhütten, Kartenstandorte

**Sehenswertes am Wegrand:** Basaltkegel am Leyberg mit sehenswerter Siebengebirgsaussicht, Himmerichaussicht

**Markierung:** Innerhalb Naturschutzgebiet eingravierte 17 auf den Wegsteinen, außerhalb Aufkleber Nr. 17 (grau, weiße Schrift)